

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

1.7.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 1. July 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Verordnung.

Schuhplattern-Impfung betreffend.

Die natürlichen Plattern zeigen sich hier. Man sieht sich daher verpflichtet, hierdurch alle jene Eltern aufzufordern, deren Kinder die Schuhplattern noch nicht eingepfist sind, sogleich Anstalt zu machen, daß ihnen solche eingepfist werden. Die von Staatswegen dazu aufgestellten Aerzte und Wundärzte werden unbemittelten Eltern umsonst an Hand gehen. Wenn sich in einem Haus die natürlichen Plattern zeigen, so sind die Bewohner desselben der strengsten Isolirung und Bewachung, und allem daraus entstehenden Kosten-Aufwand ausgesetzt. Karlsruhe den 29. Juny 1812.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Der Polizey-Director.
C. v. Baur.

Bekanntmachung.

Zeit einiger Zeit wurde bemerkt, daß Frevelhafte Leute sich unterstünden, des Nachts über die Hasanen-Garten-Mauer einzusteigen. Auf höchsten Befehl macht Unterzeichneter bekannt, daß in der Folge Selbst-Geschoß des Nachts gelegt werden. Es wird demnach Jedermann vor Schaden gewarnt.

Karlsruhe, den 27. Juny 1812.

C. W. Holz.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Effecten-Versteigerung.] Donnerstag den 2. July Vormittags um 9 Uhr werden aus der Hauptmann Wolfischen Verlassenschaft etwas Gold und Silber, Kleidungsstücke, Wiszzeug, Sattelzeug und sonstiger Hausrath in der Behausung des Mechanikus Drechsler in der langen Straße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 30. Juny 1812.

Von Garnisons-Auditorats wegen.

(1) Karlsruhe. [Eichen-Brennholz-Versteigerung.] Bis künftigen Montag den 6. July d. J. werden in dem Gemeindswalde der Gemeinde Wilferdingen 150 Kl. Eichen-Brennholz Vormittags um 8 Uhr versteigt werden. Die Liebhaber können sich in Wilferdingen einfinden.

Karlsruhe, den 29. Juny 1812.

Großherzogliche Pfinz-Inspection.

(2) Karlsruhe. [Fortepiano feil.] Es ist

ein Fortepiano mit 5 Octaven und einem Kasten von Mahagony-Holz feil und bei Herrn Hofmusikus Kramer zu erfragen; dessen Güte man jedem Kenner zur Beurtheilung überlassen und zu seinem Lob voraus nichts weiter anführen will.

(1) Karlsruhe. [Alte Train-Wagen-Versteigerung.] Von Zeughaus-Directions wegen wird auf hiesigem Zeughause den 17. July d. J. eine Parthie alte Train-Wagen mit Kasten und Deckel, ingleichem ein Theil Wagen-Kasten mit Deckel ohne Wagen, öffentlich meistbietend verkauft werden.

(2) Karlsruhe. [Acker-Versteigerung.] Der zur Mayer Marzischen Gantmasse gehörige, im sogenannten Auacker neben Waidgesell Gräber und Mezger Nagel liegende 1 Morgen Acker, wird Montag den 6. July d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhause öffentlich zu Eigenthum versteigert werden.

Karlsruhe, den 18. Juny 1812.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Accords-Steigerung.] Vom Großherzoglichem Hochpreiflichem Ministerium des Innern ist die Anschaffung von Mänteln für die Felleisen-Reiter bewilligt worden.

Es werden daher sämmtliche, zu Lieferung dieser Mäntel Lusttragende aufgefordert, sich am Montag den 13. July d. J. auf der Postdirections-Kanzley einzufinden, die nähern Bedingnisse darüber zu vernehmen, wo sodann diese Lieferung an den Be-

nigstnehmenden salva ratificatione versteigert werden wird. Karlsruhe, den 19. Juny 1812.
Großherzogliche Postdirection.

Pachtanträge und Verleihungen. Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Kronengasse bey Lehnkutscher Knechtling ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Waschhaus, Holzremis und Schweinstall zu verleihen und auf den 23. Octbr. zu beziehen.

Bey Maurermeister Müller ist der ganze obere Stock in 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, halben Keller etc. bestehend, zu verleihen und kann den 23. July oder October bezogen werden.

In No. 357 ist der ganze untere Stock nebst Speicher, Keller, und Garten auf den 23. Octbr. zu beziehen, das Nähere ist bei Bäcker Sautter zu erfragen.

In der Jähringerstraße bei HofLaquai Post ist der untere und mittlere Stock jeder mit 3 Zimmer, einer Magdkammer, und sonstiger Bequemlichkeit auf den 23. October 1812. zu beziehen.

In der verlängerten Erbprinzenstraße bei Webermeister Stempf ist auf den 23. October der untere Stock in 3 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten bestehend zu verleihen.

Im Bogelschen Haus in der neuen Herrngasse sind 2 meublierte Zimmer im untern Stock, wovon eines vornen heraus und das andere im hintern Gebäude zu verleihen und täglich zu beziehen.

Im Hoffschreiner Hofleschen Hause im Zirkel neben dem Caffeehaus ist ein meubliertes Zimmer im untern Stock vornen heraus täglich zu be-

ziehen, das Nähere erfährt man daselbst im Hintergebäude.

Kommerzial-Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich zeige einem verehrungswürdigsten Publikum hiermit gehorsamst an, daß ich, da mir mein seeliger Mann, vor wenig Tagen von dem Tode entrisen worden, und 5 unerzogene Kinder zurückgelassen hat, wovon das älteste neun Jahre alt ist, genöthiget bin, mein Gewerbe fortzuführen, habe deshalb zur Geschäftsführung einen sehr erfahrenen Valier angenommen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Maurermeister

Schumachers Wittwe.

(1) Karlsruhe. [Reisegesellschaft.] Es wünscht Jemand in der Mitte des Monats July eine Gelegenheit zu finden nach dem nördlichen Deutschland, bis Leipzig oder Dresden, in honetter Gesellschaft gegen Tragung des desfallsigen Kostenanteils zu reisen, nähere Auskunft giebt das Comp-toir dieses Blattes.

Fremde vom 27. bis zum 30. Juny,
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Pfarrvikar Bieser und Hr. Pfarrer Eier aus Straßburg. Hr. Amtmann Meyer aus Gifhagen. Hr. Obervogt von Passolay aus Oberkirch. Hr. Legationsrath von Scholz mit Gattin aus Stuttgart. Hr. Dr. Hofmann aus Mannheim. Hr. Staatsrath von Baden aus Freiburg. Hr. Coblenz, Proprietär aus Lautenburg. Hr. von Bacono aus Straßburg. Hr. Musikdirektor Danzi aus Stuttgart. Hr. Amtmann Meiser aus Offenburg. Hr. Dr. Nagel aus Stuttgart. Hr. Rath Koller aus Zürich. Hr. von Gersdorf, Proprietär aus Mannheim. Hr. Geßälverwalter Katorph aus Bretten. Hr. Rathschreiber Wagner aus Stockach.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 24. Juny 1812.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.				Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fr.	fr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund.	—	10				
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	2 fr. hält	—	—	—	—	Dohsenfleisch	—	—				
Alter Kernen	16	—	16	—	16	30						Gemeines	10	—				
Weizen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 fr.	—	7	—	7	Kindfleisch	8	9				
Neues Korn	—	—	—	—	10	40						Luchfleisch	8	—				
Altes Korn	11	20	11	20	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbsteisch	8	8				
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	22	—	22	Räuplingsfl.	—	—				
Serfen	10	—	10	—	9	36						Hammelfl.	9	9				
Haber	5	40	5	40	4	40	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	9	9				
Weißkorn	10	40	10	40	12	48	zu 5 fr. hält	1	1	—	—	Dohsenzunge	9	10				
Erbfen d. Sri	—	—	—	—	1	20						Dohsenmaul	14	—				
Linzen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr	2	3	2	2	Dohsenfug	10	9				
Bohnen	—	—	—	—	—	—						2 Kalbskopf	18	22				

(Viktualien-Preise) Kindschmalz das Pfund 24 fr. — Schweineschmalz 24 fr. — Butter 18 fr.
Lichter 18 fr. — Saife 16 fr. — Unschlitt das Pfund 12 fr. 3 Eyer 4 fr.

(Hierbei der Titel und das Register zum Jahrgang 1811.)